

meist Pfandflaschen im Wert von mehreren Euros. Doch stiftet das Flaschenpfand häufig Verwirrung bei den Verbrauchern, da meist nicht klar ist, wie viel Pfand auf eine Flasche genau bezahlt werden muss. Das Pfandflaschen-Sammeln ist in Deutschland für gewisse Kreise mittlerweile zu einem lukrativen Freizeitvertreib geworden.

Man kann behaupten, dass es nicht die typisch deutsche Eigenschaft oder den typisch deutschen Gegenstand gibt. Deutschland verzeichnet facettenreiche Landschaften mit Menschen, die unterschiedlich durch ihre Kultur geprägt sind. Nahezu in jedem Bundesland herrschen andere Leitvorstellungen und Lebensstile. Die zahlreichen Traditionen, die von Generation zu Generation weiter gegeben werden, lassen sich eindeutig unterscheiden. In einer Welt, die immer enger zusammen wächst, verwischen Grenzen und Klischees zunehmend – und das ist doch eine gute Sache. Allerdings, man ist immer überrascht von Deutschland und seiner Kultur. In jedem Teil Deutschlands gibt es einen besonderen Schatz zu finden.

УДК 339.372.8(430)

Студ. Д. А. Лапковская

Науч. рук.ст. преподаватель Д. В. Старченко

(кафедра межкультурных коммуникаций и технического перевода, БГТУ)

„MADE IN GERMANY“ ODER WELCHE DEUTSCHEN MARKEN DIE WELT EROBERTEN

Nach Angaben der Welthandelsorganisation (WTO) gehört Deutschland neben China, den USA, Japan und den Niederlanden zu den führenden Exportländern der Welt. Nach China und den Vereinigten Staaten nimmt Deutschland 2014 den dritten Platz mit Exporten im Wert von 1.507, 59 Milliarden Dollars.

Bosch, Volkswagen, Schwarzkopf, Siemens oder Nivea – deutsche Marken prägen seit Jahrzehnten als Außenwerbung das Straßenbild in vielen Ländern in der ganzen Welt und nehmen dank ihrer guten Qualität einen sicheren Platz auf dem Weltmarkt. Wir finden deshalb dieses Thema wichtig und aktuell, besonders als Motivationsanlass zum Erlernen der deutschen Sprache – die Sprache des Welthandels.

Das Problemfeld und Ziel der Studie haben folgende Fragen bestimmt, die wir uns gestellt haben: Wie heißen die stärksten deutschen Marken? Wie und wann sind sie entstanden? Warum sind deutsche Marken in der ganzen Welt beliebt? Woher kommt eigentlich der Begriff „Made in Germany“?

Hypothese – wir vermuten, dass viele deutsche Exportmarken weltweit unter den Konsumenten bekannt und beliebt sind, und günstig wegen ihrer hohen Qualität und Sicherheit verkauft werden.

Das Ziel der Studie ist es, das Image und das Ranking der wertvollsten deutschen Marken weltweit und in Belarus zu untersuchen und die bekanntesten und stärksten deutschen Marken zu beschreiben. Das Untersuchungsobjekt sind bekannte deutsche Marken.

Die Aufgaben der Studie sind es, 1. herauszufinden, wann und wo „Made in Germany“ entstanden wurde, 2. Statistiken und Ergebnisse verschiedener Studien und Befragungen zum Thema zu analysieren, 3. Situation auf dem Exportmarkt zu untersuchen, 4. die Wahrnehmung deutscher Marken in Belarus laut den durchgeführten Befragungen und Interviews zu bestimmen.

Die Methoden, die verwendet werden: Bearbeitung und Analyse der Information zum Thema; Zusammenfassung und Vergleich der Information; Befragung und Interviews.

Die Ergebnisse dieser Studie können im Deutschunterricht beim Erlernen von Themen „Deutschland“, „Einkaufen“, „Berühmte deutsche Erfinder“, „Globalisierung“ u. a. zur Vertiefung und Erweiterung der landeskundlichen Kenntnisse der Studenten gebraucht werden.

„Made in Germany“ steht heutzutage für Qualität und Zuverlässigkeit. Doch das war nicht immer so.

Deutschland ist Globalisierungsgewinner und steht als Exportweltmeister an der Spitze des weltweiten Wettbewerbs. Produkte mit den Worten „Made in Germany“ sind in der ganzen Welt beliebt.

Jedes Jahr wird von Interbrandmanagern und dem Verlag Deutsche Standards das Ranking der wertvollsten deutschen Marken nach Markenwert (in Millionen Euro) zusammengefasst. Laut der Interbrand-Studie „Best German Brands 2017“ liegen auf den ersten 10 Plätzen *Mercedes-Benz* mit dem Markenwert von 25, 348 Milliarden Euro, *BMW* – mit 25, 195 Milliarden Euro, *Deutsche Telekom* – mit 12, 293 Milliarden Euro, *SAP* – mit 12, 846 Milliarden Euro und andere. Diese Tabelle zeigt das Ranking der 10 wertvollsten Marken 2017.

Tabelle – Best German Brands 2015 laut der Interbrand-Studie

Platz	Unternehmen	Markenwert (in Millionen Euro)
1.	Mercedes- Benz	25, 348
2.	BMW	25, 195
3.	Deutsche Telekom	12,293
4.	SAP	12,846
5.	VW	10, 161

6.	Audi	7, 283
7.	BASF	7, 011
8.	Siemens	6,42
9.	Bayer	6, 276
10.	Allianz	5, 706

Quelle: Deutsches Statistik- Portal

Wir nehmen 5 bekannte deutsche Marken, die schon eine lange Geschichte und einen guten Ruf in Europa haben, unter die Lupe. Diese Marken werden am öftesten in verschiedenen Studien, Statistiken und Befragungsergebnissen genannt und auch überall auf der Welt gekannt. Diese Marken fallen Millionen Menschen sofort ein, wenn sie „deutsche Marken“ hören. Hier ist Top 5 der bekanntesten Marken:

1. Deutsche Autos. Berühmte und am meisten gekaufte deutsche Automarken sind Volkswagen, Mercedes-Benz, BMW, Audi und Porsche. Und das ist kein Zufall, denn das erste Auto wurde in Deutschland erfunden. Die Automarke Audi verkauft seine Autos in die ganze Welt und schon lange Zeit gilt Audi als Luxusmarke. Volkswagen ist europaweit der größte Autobauer, weltweit ist die Volkswagen AG die Nummer zwei. Zum Wolfsburger Volkswagen Konzern gehören neben Audi und Porsche auch Bentley, Bugatti, Lamborghini, MAN, Scania, Seat, Škoda.

2. Die bekannteste Gesichtscrème mit dem Namen NIVEA kam im Jahr 1911 auf den Markt. Die blaue Dose mit der weißen Schrift ist sehr schnell berühmt geworden. Seitdem hat sie ihr Aussehen nicht verändert. Die Stärke der Creme ist der Schutz vor Sonne. Mittlerweile gehören zu Nivea nicht mehr nur Gesicht – und Handcreme, sondern auch Make-up, Lippenpflege, Shampoo, Duschgel und verschiedene Männerpflegeprodukte wie Aftershave-Balsam und andere. Nivea ist die beliebteste Marke der Deutschen und eine der bekanntesten deutschen Marken in der Welt

3. HARIBO. Der Spruch „Haribo macht Kinder froh und Erwachsene ebenso!“ kennt in Deutschland jeder. Dieser Werbeslogan wurde in viele Sprachen übersetzt. Im Jahre 1922 wurden die ersten Gummibärchen in Bonn produziert. HARIBO ist heute der größte Hersteller von Fruchtgummi und Lakritzartikeln weltweit, mit fünf Fabriken in Deutschland und zehn Auslandsbetrieben. 150 verschiedene Süßigkeiten umfasst das Programmangebot in Deutschland. Ihren leckeren Geschmack verdanken sie der Rohmasse, aus der sie geformt werden.

4. Mit der Gründung der Schokoladen – und Zuckerwarenfabrik von Alfred Eugen Ritter und Clara Ritter wurde im Jahre 1912 in Stuttgart den Grundstein für die RITTER SPORT Schokoladengeschichte gelegt. Aber nur im Jahre 1932 wurde die Schokolade mit ihrem Spruch „Quadratisch. Praktisch. Gut.“ berühmt. In diesem Jahr kam Clara Ritter zur Idee, eine quadratische Schokoladentafel herzustellen. Sie sollte gut in die Jackentas-

chen der Sportler passen und dank dem leichten Öffnen der Schokoladenverpackung wurde sie besonders praktisch unterwegs.

5. Technik fürs Leben – das ist mehr als ein Slogan, das ist das Leitmotiv von Bosch. Das deutsche Unternehmen hat eine lange Tradition. Seit mehr als 125 Jahren verbessern Bosch-Erzeugnisse das Leben der Menschen – sie machen es sicherer und effizienter, aber auch komfortabler. Die Robert Bosch GmbH ist ein im Jahr 1886 von Robert Bosch gegründetes deutsches Unternehmen. Es ist tätig als Automobilzulieferer, Hersteller von Gebrauchsgütern wie Elektrowerkzeuge und Haushaltsgeräte und Industrie- und Gebäudetechnik (Sicherheitstechnik) und darüber hinaus in der automatisierten Verpackungstechnik, wo Bosch den führenden Platz einnimmt.

Die Studie hat sich mit der Fragestellung beschäftigt, welche deutschen Marken in Belarus bekannt sind. Um diese Frage beantworten zu können, wurden 100 Fragebögen an zwei verschiedene Altersgruppen (im Alter von 15-17 Jahren und 27-60) verteilt. Insgesamt wurden 80 Menschen befragt. Das sind die Eltern, Mitschüler, Lehrer, Freunde und Bekannte. Ziel der Befragung ist es, zu erfahren, welche deutschen Marken sie kennen, wie wichtig das Label „Made in Germany“ für sie ist und mit welchen Konsequenzen sie rechnen, wenn sie Produkte deutscher Hersteller wählen. Mithilfe der Fragebögen haben wir herausgefunden, dass 95 Prozent der Befragten spontan eine oder sogar mehrere deutsche Marken aus dem Gedächtnis nennen können.

Die meisten Befragten haben die deutschen Automobilmarken BMW (95%), Audi (85%), VW (95%), Porsche und andere (23%) angegeben. Deutsche Automarken verfügen über einen besonders hohen Bekanntheitsgrad. Von insgesamt 77 Befragten wurden die Marken Nivea (26%), Bosch (14%), Ritter Sport (11%) erwähnt.

Einen erstaunlichen Unterschied konnte man zwischen Männer und Frauen in der Altersgruppe über 25 Jahren feststellen, davon waren 8 männlich und 12 weiblich. Die weiblichen Befragten haben außer Automarken auch Pflege- und Kosmetikmarken, Kleidungsmarken, Schuhmarke geschrieben. Die Männer im Vergleich zu Frauen haben deutsche Automarken), deutsche Biermarken, Haushaltsgeräte und Instrumente erwähnt.

„Made in Germany“ ist keine deutsche Erfindung. Die Qualität von deutschen Produkten ist weltweit hochangesehen. Mithilfe der Fragebögen haben wir herausgefunden, welche deutschen Marken die Belarussen besonders schätzen, welche sie kennen und am meisten kaufen. Wir haben festgestellt, dass „Made in Germany“ unter den Befragten für hohen Qualitätsstandard, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit von Produkten steht. Damit ist das Ziel der Studie erreicht und alle Aufgaben sind gelöst. Die Ergebnisse der Studie können als Zusatzmaterial im Deutschunterricht gebraucht werden.